

Am 9. März 1932 wird
August Ganther
 siebenzig Jahre alt

Mehr als jede hochdeutsche Dichtung bringt der Dialekt die Eigenart und das innerste Wesen der einzelnen Stämme zum Ausdruck, und diese Dichtungsart ist es deshalb vor allem, welche das gegenseitige Interesse zu wecken und damit das gegenseitige Verständnis zu fördern vermag. Sie ist, obgleich sie ganz die partikularen Interessen zu pflegen scheint, wahrhaft national. Karl Stieler

Die Bücher Ganther's sind Heimatkunst im besten Sinne. Das Interesse an Dialekt-dichtung ist ständig im Wachsen. Die Presse wird sich eingehend mit Ganther beschäftigen.

Bedeutend ermäßigte Preise

- Beratschwalben.** Geschichten aus dem Schwarzwald. 1911. 242 S. Geh. 1.50, L. 2.50
- Dannesapfe.** Luschdial Gedichtli in niederl. Mundart. 12. Aufl. 1928. 141 S. Geh. —,90, L. 1.50
- Duwetropfli.** Neue Gedichte in niederl. Mundart. 1921. 179 S. Geh. —,90, L. 1.50
- Stodenblumen.** Gedichte. 2. Auflage 1923. 192 S. Geh. —,90, L. 1.50
- Herrgottschiuehli.** Neue Gedichte in niederalemannischer Mundart. 3. Aufl. 1921. 181 S. . . . Geh. —,90, L. 1.50
- Kakebusfli.** Neue Gedichte in niederalemannischer Mundart. 4. Aufl. 1922. 180 S. . . . Geh. —,90, L. 1.50
- Schloßbauers Söhne.** Erzählung. 1914. 291 Seiten. Geh. 1.50, L. 2.50
- Silwerdischte.** Gedichtli in niederalemannischer Mundart. 9. Aufl. 1929. 148 S. Geh. —,90, L. 1.50
- Stechbatma.** Luschdial Schwarzwald'schische. Illustriert. 4. Aufl. 1921. 180 S. . . Geh. —,90, L. 1.20, L. 1.50
- Summervössi.** Gedichte in niederalemannischer Mundart. 4.—6. Aufl. 1922. 165 S. . . . Geh. —,90, L. 1.50
- Waldbrünnli.** Neue Gedichte in niederalemannischer Mundart. 1923. 164 S. Geh. —,90, L. 1.50

[Z]

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart

Jeder politisch Interessierte kauft das soeben erschienene aktuelle Buch des Tages:

A. KÖHLER

**Deutsches Zentrum-
 Deutscher Rhein**

Keine „Auch“-Darstellung der rheinischen Besatzungszeit sondern die erste zusammenfassende Arbeit über die

umstrittensten Jahre der Rheinpolitik

Behandelt die Ereignisse u. Probleme, die im Vordergrund des Tagesstreits stehen:

Frankreich will die Rheingrenze / Die deutsche Abwehr / Warum wollte man einen Rheinstaat gründen / Die Haltung der Zentrumspartei und ihrer Führer. Zentrum, Rheinland und Annahme des Friedensvertrags / Bisher unbekannt Einzelheiten über die Nacht zum 23. Juni 1919 Das viel erwähnte Trierer Telegramm Eine Wiesbadener Besprechung vor dem Dortenputsch / Der Limbourgprozess / Die Verhaftung des Abg. Dr. Kaas / Separatistenakten in den Zeitungen der NSDAP. Enthüllungen über einen französischen Drahtzieher.

Der Verfasser, seinerzeit wegen seiner führenden Tätigkeit in der Separatistenabwehr von den Franzosen mit Gefängnis bestraft, bringt nicht nur eine reichhaltige Quellensammlung aus der einschlägigen deutschen und ausländischen Literatur, sondern vor allem neues authentisches und dokumentarisch belegtes Material.

80 Seiten 8° / Preis RM 1.20

[Z]

**Druck u. Verlag der Paulinus-Druckerei
 GmbH. Trier**